



Lissabon, 25. Mai 2023

MIAMy beim ITS Europakongress vorgestellt

Deutschlandweiter Transformations-Hub präsentiert sich im Rahmen einer Logopartnerschaft auf europäischer Bühne

Das bedeutendste Branchentreffen der ITS-Community ist zu Ende und der Transformations-Hub MIAMy ist im Rahmen einer Logopartnerschaft dabei gewesen. Vom 22. bis 24. Mai fand der diesjährige ITS Europakongress in Lissabon statt, an dem Aussteller aus 57 Ländern teilnahmen.

Unter dem Dach von ITS mobility Germany organisierte der ITS mobility e. V. wie bereits in der Vergangenheit einen Gemeinschaftsstand, in dessen Rahmen die Logopartnerschaft des Transformations-Hubs MIAMy präsentiert wurde. MIAMy, das steht für *Accelerate Market Introduction of Autonomous Mobility*. Ziel ist, die Markteinführung zukünftiger Fahrzeugkonzepte im Bereich des vernetzten und sicheren autonomen Fahrens und innovativer Mobilitätsdienstleistungen zu beschleunigen. Wie passend, dass der diesjährige Europakongress unter dem Motto „ITS: The Game Changer.“ stattfand – geht es doch auch bei MIAMy um richtungsweisende Neuerungen.

Nicole Schröder, Projektverantwortliche bei ITS mobility, beschreibt den Auftritt in Lissabon wie folgt: „Das Schlüsselthema der Automobilbranche ist die digitale Transformation, die alle Beteiligten vor große Herausforderungen stellt. Wir sind stolz, im Verbund mit unseren Konsortialpartnern mit MIAMy einen wesentlichen Teil zu diesem Transformationsprozess beizutragen. Durch die Logopartnerschaft erhält das Projekt nun auch auf internationaler Ebene die notwendige Aufmerksamkeit.“

Neben dem ITS mobility e. V. besteht das Projektkonsortium unter der Leitung des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik (NFF) der Technischen Universität Braunschweig aus dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (Institut für Verkehrssystemtechnik) sowie dem Forschungs- und Testzentrum CARISSMA der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Der ITS Europakongress – als größtes Veranstaltungsformat seiner Art in Europa – legt den Schwerpunkt auf die Themen intelligente Mobilität und Digitalisierung von Transportsystemen. Er bringt Akteure zusammen, die an der Realisierung von intelligenten Transportsystemen beteiligt sind. Neben einer Ausstellung sowie einem umfangreichen Vortrags- und Sessionprogramm runden Live-Demonstrationen und Rahmen-Events rund um das Thema Mobilität das Programm ab.

(2.366 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Transformations-Hub MIAMy

Primäres Ziel des Transformations-Hubs MIAMy (Accelerate Market Introduction of Autonomous Mobility) ist die Beschleunigung der Markteinführung zukünftiger Fahrzeugkonzepte im Bereich des vernetzten und sicheren autonomen Fahrens und innovativer Mobilitätsdienstleistungen durch systematisches Aufbereiten von Methoden und Werkzeugen durch wissenschaftliche Erkenntnisse sowie der Bereitstellung relevanter Daten und Dienste – unter anderem mit der Etablierung und dem Betrieb einer offenen Innovationsplattform.

Weitere Prioritäten liegen darauf, MIAMy in die deutschlandweite sowie internationale Fläche zu bringen, vor allem kleine und mittelständische Unternehmen einzubinden, technologische Blaupausen zu entwickeln, verschiedene Mobilitätsangebote und Geschäftsmodelle zu analysieren, skalierbare Lösungen zu finden und juristischen wie arbeitspsychologischen Problemen zu begegnen. Das BMWK fördert das Projekt mit einer Gesamtsumme von 4,9 Millionen Euro bis Juni 2025.

Weitere Informationen unter: <https://its-mobility.de/miamy/>

Projektkoordination – Projekt MIAMy

Dr.-Ing. Adrian Sonka

Geschäftsführer des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik (NFF)

Hermann-Blenk-Straße 42

38108 Braunschweig

Telefon: +49 531 66000

E-Mail: a.sonka@tu-braunschweig.de

Projektmanagement – Projekt MIAMy

Nicole Schröder

Projektleitung ITS mobility e. V.

Hermann-Blenk-Straße 18

38108 Braunschweig

Telefon: +49 531 231721-71

E-Mail: nicole.schroeder@its-mobility.de